

BERICHT über die

41. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, 23. März 2022

Rathaus Stein, Festsaal

Beginn: 18.00 Uhr

Vorsitzende:

Bgm. MedR Dr. Reinhard RESCH, MSc (SPÖ)
1.Vbgm. Eva HOLLERER (SPÖ)

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

2.Vbgm. Martin SEDELMAIER (ÖVP)
StR Mag. Thomas HAGMANN MSc (ÖVP)
StR Günter HERZ (SPÖ)
StR Sonja HOCKAUF-BARTASCHEK (ÖVP)
StR KR Albert KISLING MSc MAS (SPÖ)
StR KR Prof. Helmut MAYER (SPÖ)
StR Mag. Susanne ROSENKRANZ (FPÖ)
StR Alfred SCHEICHEL (SPÖ)
StR Werner STÖBERL (SPÖ)
GR Josef BAUER (SPÖ)
GR Prof.(FH) Mag. Dr. Doris BERGER-GRABNER (ÖVP)
GR Mag. Klaus BERGMAIER MSc MAS (SPÖ)
GR Petra BREITH (ÖVP)
GR Christa EBERL (ÖVP)
GR Andreas ETTENAUER (ÖVP)
GR Michael FERTL (SPÖ)
GR Alfred FRIEDL (SPÖ)
GR Dr. Werner FRIEDL (FPÖ)
GR Edith GRUBER (ÖVP)
GR Christoph HOFBAUER (FPÖ)
GR Barbara KANZLER (SPÖ)
GR Jürgen KREIBICH (ÖVP)
GR Elfriede KREITNER (SPÖ)
GR Nikolaus LACKNER (KLS)
GR Mag. Wolfgang MAHRER (KLS)
GR Gabriele MAYER (SPÖ)
GR Patrick MITMASSER MSc (ÖVP)
GR Ulla OSWALD (FPÖ)
GR Mario SCHEICHEL BA (SPÖ)
GR Mag. Alice SCHOPPER (ÖVP)
GR Robert SIMLINGER (PROKR)
GR Matthias UNOLT (GRÜNE)
GR Martin ZÖHRER (FPÖ)

Entschuldigte Mitglieder des Gemeinderates:

GR Jasmina BRDANINOVIC (SPÖ)
GR Thomas JASCHA (SPÖ)
GR Hannelore ROHRHOFER (SPÖ)
GR Michael SZING (FPÖ)
GR Kemal YAYLA (SPÖ)

Tagesordnung:

1. Gemeinderatsausschüsse;
Ergänzungswahl
2. Schulausschüsse der Schulgemeinden;
Änderung
3. Bestellung Bildungsgemeinderätin
4. Kultur Initiative Krems
5. Bericht der Umweltgemeinderäte
für 2021
6. Jugend-Kultur-Zentrum Krems
Änderung Mietvereinbarung
7. Bericht über die Prüfung der Stadthauptkasse
im Rechnungsjahr 2021
8. Bericht über die Prüfung der Vergabe des
Straßen- und Leitungsbauprogramm 2020-2022
sowie der daraus folgende Beauftragungen
im Jahr 2020
9. Antrag gem. § 25 Abs. 3 NÖ STROG
Bus-Service Kindergartenkinder
10. Dringlichkeitsantrag:
Ukraine-Krieg Unterstützung
für Flüchtlinge in Krems
11. Dringlichkeitsantrag:
Aussetzung der für 1. April 2022 gesetzlich
möglichen Erhöhung der Kategorie Mieten um
5% bzw. 8% in den Gemeinde-(KIG)Wohnungen
der Stadt Krems

Bürgermeister MedR Dr. Reinhard Resch MSc (SPÖ) eröffnet die 41. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen den Inhalt der 40. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird kein Einwand erhoben.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend „Ukraine-Krieg Unterstützung für Flüchtlinge in Krems“ wird die Dringlichkeit zuerkannt. Der Antrag wird als Tagesordnungspunkt 10 beraten.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend „Aussetzung der für 1. April 2022 gesetzlich möglichen Erhöhung der Kategorie Mieten um 5% bzw. 8% in den Gemeinde-(KIG)Wohnungen der Stadt Krems“ von den Gemeinderäten der KLS wird die Dringlichkeit zuerkannt. Der Antrag wird als Tagesordnungspunkt 11 beraten.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend „Temporäre Änderung der Linienführung des Stadtbusses Linie 1 / Bereich Kasernstraße“ von den Gemeinderäten der ÖVP wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend „Unterstützung für die Gründung eines Bogensportvereins“ von den Gemeinderäten der FPÖ wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

- „Covid Zahlen Stadt Krems“
- „GEHmeindeRADsitzung“
- „Absage Präsentation LEADER Förderperiode DI 29.3.“

in Form von Mitteilungen.

Es erfolgt die Behandlung der Beratungsgegenstände unter dem Vorsitz von Bgm. MedR Dr. Reinhard Resch MSc (SPÖ) wobei 1. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer bei den Tagesordnungspunkten 3 und 4 den Vorsitz innehatte.

Behandlung der Beratungsgegenstände:

Tagesordnungspunkt 1:

Gemeinderatsausschüsse; Ergänzungswahl

Berichterstatter: Bgm. Dr. Reinhard Resch MSc

Herr Mag. Klaus Bergmaier hat als Gemeinderat der Stadt Krems mit Rechtswirksamkeit vom 01. März 2022 sein Mandat niedergelegt. Die Fraktion der SPÖ hat für die Gemeinderatsausschüsse folgenden Wahlvorschlag eingebracht:

GRA I – Ersatzmitglied GR Alexandra Ambrosch
GRA II – Mitglied GR Alexandra Ambrosch
GRA IV – Ersatzmitglied GR Alexandra Ambrosch
GRA V – Ersatzmitglied GR Alexandra Ambrosch
GRA VII – Ersatzmitglied GR Alexandra Ambrosch
GRA IX – Mitglied GR Alexandra Ambrosch
GRA XI – Mitglied GR Alexandra Ambrosch

Es erfolgt die Wahl.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Die von der SPÖ beantragte Änderungen gelten als angenommen.

Tagesordnungspunkt 2:

Schulausschüsse der Schulgemeinden; Änderung

Berichterstatter: Bgm. Dr. Reinhard Resch MSc

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Sona Strummer und Mag. Klaus Bergmaier aus dem Gemeinderat der Stadt Krems wurden Stellen im Ausschuss der Mittelschulgemeinde Krems, der Sonderschulgemeinde Krems und Schulgemeinde des Polyt. Lehrganges Krems vakant. Die Fraktion der SPÖ hat folgenden Wahlvorschlag eingebracht.

Mittelschulgemeinde Krems:

GR Alfred Friedl

GR Barbara Kanzler

Schulgemeinde Polytechnischer Lehrgang:

GR Alfred Friedl

GR Barbara Kanzler

Sonderschulgemeinde Krems:

GR Alfred Friedl

GR Barbara Kanzler

Es erfolgt die Wahl.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Die vorgeschlagenen Vertreter für die Schulausschüsse der Schulgemeinden Krems gelten als gewählt.

Tagesordnungspunkt 3:

Bestellung Bildungsgemeinderätin

Berichterstatter: Bgm. Dr. Reinhard Resch MSc

Es liegt ein Bestellungsvorschlag der SPÖ für den Bildungsgemeinderat vor: GR Alexandra Ambrosch

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Somit wird GR Alexandra Ambrosch als Mitglied des Gemeinderates zur Bildungsgemeinderätin bestellt.

Tagesordnungspunkt 4:

Kultur Initiative Krems

Berichterstatter: Bgm. Dr. Reinhard Resch MSc

Die Kultur Initiative Krems ersucht für die nächsten drei Jahre (2022 – 2024) um eine Förderung in Höhe von EUR 15.000, -- pro Jahr für die Durchführung des Kabarets & Comedy Festivals.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 5:

Bericht der Umweltgemeinderäte für 2021

Berichterstatter: 2. Vbgm. Martin Sedelmaier, StR KR Albert Kisling MSc

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Bericht der beiden Umweltgemeinderäte für 2021 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 6:

Jugend-Kultur-Zentrum Krems ergänzende Mietvereinbarung

Berichterstatter: 1.Vbgm. Eva Hollerer

Seitens des Gemeinderates der Stadt Krems wurde am 30. Juni 2021 die Adaptierung des zuvor als Kindergarten genutzten Objektes Sankt Paulgasse 10 als Jugend-Kultur-Zentrum sowie die Fortsetzung des bestehenden Mietvertrages mit der GEDESAG, Wohnungsanteileigentümerin der gegenständlichen Liegenschaft, beschlossen.

Ebenso wurde seitens der Stadt Krems der Abschluss einer Zusatzvereinbarung mit der GEDESAG, wonach letztere sämtliche Adaptierungsmaßnahmen in Höhe von rd. EUR 110.000, -- brutto vornimmt und diese Investitionskosten seitens der Stadt Krems bis spätestens 31.01.2022 an die GEDESAG refundiert werden genehmigt.

In der Steuerungsgruppe Budget der Stadt Krems wurde im Rahmen der Budgeterstellung 2022 festgelegt, dass die Refundierung der Investitionskosten nicht einmalig im Jänner 2022 erfolgen soll, sondern im Wege einer langjährigen befristeten Refinanzierungsmiete.

Die nunmehr vom Gemeinderat zu beschließende ergänzende Mietvereinbarung sieht die Refinanzierung der seitens der GEDESAG getätigten Investitionskosten in Höhe von EUR 111.958,73 brutto in Form eines monatlichen Mietzinserhöhungsbetrages von EUR 541,70 brutto rückwirkend von 01.01.2022 bis 31.12.2042 (= 240 Monate) vor.

Dieser Erhöhungsbetrag beinhaltet die anteiligen Investitionskosten samt 1,5 % Zinsen p.a.. Der konkrete Zinssatz errechnet sich nach erfolgter Kreditausschreibung zum Referenzprojekt „Kindergarten Gneixendorf“, beträgt mindestens 1 % p.a. und höchstens 1,5 % p.a.. Der obgenannte Erhöhungsbetrag wird nach Festlegung des endgültigen Zinssatzes rückwirkend mit 01.01.2022 angepasst.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS und der Grünen, bei Gegenstimmen der FPÖ und Stimmenthaltung der PROKR **mehrheitlich angenommen**.

Bürgermeister Dr. Reinhard Resch MSc (SPÖ) stellt den **Antrag zur Geschäftsordnung**: *„Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 sollen in einem referiert sowie debattiert und dann einzeln abgestimmt werden.“* Der Antrag zur Geschäftsordnung wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 7:

KOA-Bericht „Stadthauptkasse 2021“

Berichterstatter: GR Mag. Wolfgang Mahrer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Bericht des Kontrollamtes aus Dezember 2021 über die Prüfung der Stadthauptkasse im Rechnungsjahr 2021 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 8:

KOA-Bericht „Straßen- und Leitungsbauprogramm“

Berichterstatter: GR Mag. Wolfgang Mahrer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Bericht des Kontrollamtes vom Februar 2022 über die Prüfung der Vergabe des Straßen- und Leitungsbauprogramm 2020-2022 sowie der daraus folgenden Beauftragungen im Jahr 2020 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 9:

Antrag gem. § 25 Abs. 3 NÖ STROG, Bus-Service Kindergartenkinder

Berichterstatter: StR Sonja Hockauf-Bartaschek

Der Gemeinderat der Stadt Krems beschließt, nachdem in den Stadtteilen Egelsee/Scheibenhof und Krems-Süd seitens der Stadt Krems keine Kindergärten unterhalten werden müssen, dass auch künftig die Kosten für das Bus-Service und die Personalkosten für die Begleitung der Bus-Kinder, seitens der Stadt übernommen werden. Der Antrag tritt mit 1. September 2022 in Kraft.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Gemeinderat Mag. Wolfgang Mahrer (KLS) stellt nachstehenden **Abänderungsantrag**:

„Da der oben genannte Antrag das zugrundeliegende Personalproblem nicht löst, wird folgende Abänderung des Textes beantragt: ‚Der Gemeinderat der Stadt Krems beschließt, der Bürgermeister wird beauftragt von Fr. StRin Hockauf-Bartaschek bis zur kommenden Juni-Sitzung des Gemeinderates einen beschlussfähigen Vorschlag ausarbeiten zu lassen. Dieser soll die Steuerbarkeit der Anzahl der Begleitpersonen für den Kindergartentransport im VOR-Bus ermöglichen. Er darf aber keine Belastung der betroffenen Eltern der Kindergartenkinder in Egelsee/Scheibenhof oder Krems-Süd enthalten. Da keine Erhöhung eines Budgetpostens in 2022 für die Begleitung beantragt und auch im Dienstpostenplan kein zusätzliches Personal vorgesehen wurde, ist diese Lösung seitens der genannten Stadträtin kostenneutral durch Umschichtungen innerhalb der Voranschlagspositionen des Bereiches Bildung zu gestalten.‘“

Der **Abänderungsantrag** wird mit den Stimmen der SPÖ, der KLS und der Grünen, bei Gegenstimmen der ÖVP, der FPÖ und der PROKR, **mehrheitlich angenommen**.

Daher war gemäß § 23 Abs. 2 GOGR über den Hauptantrag nicht mehr abzustimmen.

Tagesordnungspunkt 10:

Ukraine-Krieg Unterstützung für Flüchtlinge in Krems

Berichterstatter: 1.Vbgm. Eva Hollerer

Für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, die in der Stadt Krems behördlich gemeldet sind und deren Aufnahme in die Grundversorgung bewilligt wurde, werden nachfolgende Leistungen der Stadt Krems befristet bis 31.12.2022 kostenfrei zur Verfügung gestellt.

- Eintritt in die Badearena (Hallen- und Sommerbad)
- Eintritt in die Sporthalle und Nutzung der dort angebotenen Leistungen, sofern diese ausschließlich von der Stadt Krems angeboten werden
- Eintritt in die Kunsteisbahn
- Nutzung der Nachmittagsbetreuung in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen und städtischen Schulen/horte inkl. Mittagessen
- Mitgliedschaft in Bücherei und Mediathek
- Eintritt in das Museum Krems

Die bei den städtischen Einrichtungen der Sport- und Freizeitbetriebe und den städtischen Kultureinrichtungen geltenden Tarifordnung wird daher im Rahmen der angeführten Leistungen für die oben angeführte Flüchtlingsgruppe außer Kraft gesetzt.

Der üblicherweise in Rechnung gestellte Beschäftigungsbeitrag („Bastelbeitrag“) in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen entfällt für die oben genannte Flüchtlingsgruppe.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 11:

Aussetzung der für 1. April 2022 gesetzlich möglichen Erhöhung der Kategorie Mieten um 5% bzw. 8% in den Gemeinde-(KIG)Wohnungen der Stadt Krems

Berichterstatter: GR Nikolaus Lackner

Der Bürgermeister der Stadt Krems beauftragt die stadteigene Kremser Immobiliengesellschaft (KIG) die per 1.4.2022 gesetzlich mögliche Erhöhung der Kategorie Mieten um 5 bzw. 8% bei den so genannten Gemeindewohnungen dann auszusetzen, wenn auf Grund von geringen Persönlichem- oder Familieneinkommen der/die MieterIn mit Hauptwohnsitz in Krems einen diesbezüglichen Antrag stellt. Die Mieter sind kurzfristig über die Antragsmöglichkeit inklusive Antragsformular zu informieren. Dem einfach auszufüllenden Formular sind Belege zum Einkommen aller Mitbewohner bei der Antragstellung beizulegen. Als Obergrenze für die Befreiung von der Mieterhöhung gelten die Richtwerte 2022 für den Sozialhilfe-/Mindestsicherungsbezug. Für die zum Antragsdatum bereits entrichteten Erhöhungsbeiträge soll eine Gutschrift ausgestellt werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

1.Vizebürgermeisterin Eva Hollerer (SPÖ) stellt nachstehenden **Abänderungsantrag:**

„Um die soziale Treffsicherheit bestmöglich zu gewährleisten und neben den Mietern von KIG Wohnungen auch Mietern von gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften, - in unserem Fall die GEDESAG, weil wir die gleiche Verwaltungsstruktur auch haben, - die einen viel größeren Anteil darstellen, im Falle der sozialen Bedürftigkeit eine Teuerungsabfederung bei Mieten zu ermöglichen, stelle ich den Abänderungsantrag: Die bestehende Mietzuschussrichtlinie der Stadt Krems zu evaluieren, die wurde 2010 im Gemeinderat beschlossen. Ich glaube das wäre jetzt ein guter Anlass diese Mietzuschussrichtlinie, gemeinsam mit Mag. Zimmermann und einer federführenden Mitarbeiterin der Verwaltung, sprich der Mietverwaltung, angesiedelt im Bereich der GEDESAG, zu durchforsten, sehr zeitnah, gleich Beginn nächste Woche, um zu schauen welche Mieter hier wirklich

in Krems wohnhaft sind und unter diese Einkommensrichtlinien fallen. Das wäre nämlich die schnellste Hilfe, weil natürlich auch seitens der Vermieter gewisse Einkommensverhältnisse schon bei Abschluss des Mietvertrages natürlich evaluiert wurden. Das wäre mein Abänderungsantrag und diesen Output dieser Zusammenreffen und dieser Evaluierung in der nächsten Gemeinderatssitzung auch zielgerichtet zu beschließen.“

2. Vizebürgermeister Martin Sedelmaier (ÖVP) stellt den **Antrag zur Geschäftsordnung** auf **Unterbrechung der Sitzung**. Dieser wird einstimmig angenommen. Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen und danach fortgesetzt.

Stadträtin Mag. Susanne Rosenkranz (FPÖ) stellt den **Antrag zur Geschäftsordnung** auf **Absetzung des Tagesordnungspunktes**. Der Antrag zur Geschäftsordnung wird aufgrund nachstehendem Abstimmungsergebnis **mehrheitlich abgelehnt**: Für die Absetzung: ÖVP, FPÖ, PROKR; Gegen die Absetzung: SPÖ, KLS, Grüne

Der **Abänderungsantrag** wird mit den Stimmen der SPÖ, der KLS, der Grünen und der PROKR, bei Stimmenthaltung der ÖVP und der FPÖ, **mehrheitlich angenommen**.

Daher war gemäß § 23 Abs. 2 GOGR über den Hauptantrag nicht mehr abzustimmen.

Der Vorsitzende nimmt folgende Anfragen entgegen und kündigt deren schriftliche Beantwortung an:

- „Sicherheit und Zivilbevölkerung“ von Gemeinderat Robert Simlinger (PROKR)
- „Parkabgabenordnung Pauschalierung für Handwerksbetriebe“ von den Gemeinderäten der FPÖ

Ende: 20.37 Uhr